



Polizeipräsidium Aachen, Postfach 500111, 52085 Aachen

Datum: 3. September 2020

Seite 1 von 2

Per E-Mail an
[REDACTED]

Aktenzeichen ZA 11 - 30.01 -
17/2020

bei Antwort bitte angeben
[REDACTED]

Telefon 0241 9577-61150

Telefax 0241 9577-61105

Datenschutz.Aachen@polizei.nrw
de

**Anfrage nach dem Informations- und Freiheitsgesetz (im
Folgenden IFG) NRW**

Nutzung von Daten aus Coronalisten

Sehr geehrte [REDACTED]

mit E-Mail vom 16.07.2020 beantragen Sie Informationen bezüglich der Nutzung von sogenannten Coronalisten durch die Polizei Aachen. Sie beziehen sich auf die beim Besuch von Gaststätten abgegebenen Daten der Besucherinnen und Besucher, um eine Rückverfolgbarkeit im Corona-Infektionsfall zu gewährleisten.

Nach Prüfung Ihrer Anfrage teile ich mit, dass bislang in einem Strafverfahren wegen versuchten Mordes in Tateinheit mit besonders schwerer Brandstiftung die Corona-Meldeliste einer Gaststätte im Rahmen einer Zeugenvernehmung durch den Zeugen vorgelegt und vom vernehmenden Beamten eingesehen wurde. Dies erfolgte nach den Vorschriften der Strafprozessordnung. In der Gaststätte hatte sich der Tatverdächtige unmittelbar vor der Tat aufgehalten.

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Trierer Straße 501

52078 Aachen

Telefon 0241 9577-0

Telefax 0241 9577-20555

poststelle.aachen@polizei.nrw.de

www.polizei.nrw.de/aachen

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus Linien: 15,25,35,55,65 u. 66

Haltestelle: Königsberger Straße/
Polizeipräsidium

Zahlungen an

Landeshauptkasse Düsseldorf

Helaba

IBAN

DE27 3005 0000 0004 0047 19



Ich bitte für die Verzögerung um Verständnis. Ich hoffe, Ihrem Anliegen Rechnung getragen zu haben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Datum: 3 . September 2020
Seite 2 von 2

Freundliche Grüße,

im Auftrag

